

Kiel, im Februar 2021

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern,

im Rahmen der Rückkehr zum Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen ergeben sich für die Organisation der Betreuung der Kinder wieder neue organisatorische Notwendigkeiten, insbesondere im Hinblick auf die auch weiterhin bestehenden Hygienemaßnahmen und im Zusammenhang mit der Auflage, die Kontaktketten so überschaubar wie möglich zu halten.

Um den Regelbetrieb mit den gebuchten Früh- bzw. Spätdiensten personell leisten zu können, müssen wir allerdings die Früh- bzw. Spätdienste so organisieren, dass hier Kinder unterschiedlicher Gruppen zusammenkommen. Die ansonsten geforderte und von uns auch umgesetzte strikte Trennung der Gruppen lässt sich hier nicht umsetzen.

Wir müssen Sie daher darauf aufmerksam machen, dass bei der gruppenübergreifenden Betreuung die Anzahl der Kontaktpersonen (Betreuungspersonen und zu betreuende Kinder) steigt und somit keine geeigneten Maßnahmen zur Unterbrechung von Infektionsketten ergriffen werden können.

Dies bedeutet, dass bei Auftretung eines bestätigten Falls der Infizierung mit Covid19 für alle engen Kontaktpersonen ein Ansteckungsverdacht besteht.

Bitte bestätigen Sie mit Ihrer Unterschrift, dass Sie auf die erhöhte Ansteckungsgefahr durch das Zusammenlegen der Früh- bzw. Spätdienste informiert worden sind.

Ich bin über die erhöhte Ansteckungsgefahr durch die gruppenübergreifende Betreuung im Früh - bzw. Spätdienst informiert worden.

Ich möchte die Betreuung im Früh- bzw. Spätdienst für mein Kind trotzdem wahrnehmen.

Kiel, _____

Unterschrift der Sorgeberechtigten

**DRK Kita Fachberatung/
Päd. Bereichsleitung Kiel
Karen Grabo-Goede**



DRK Kinder – und Jugendhilfe Nord gGmbH

DRK – Kita Fachberatung
Karen Grabo-Goede
Düppelstr. 60
24105 Kiel
Tel: 0431 – 3855321
Fax: 0431- 3856838
kita-fachberatung@drk-stormarn.de

DRK – Kinder- und Jugendhilfe Nord gGmbH
Grabauer Str. 17
23843 Bad Oldeloe
Tel: 04531 – 1781-0
Fax:04531 – 1781 22
info@drk-stormarn.de